

Unsere Treffen waren sehr vielfältig, sie fanden am 17.01., 21.02., 28.03., 09.05., 20.06., 25.07., 05.09., 31.10. und 12.12. statt.

1. Treffen Januar war wirklich eine Kleingruppe, bedingt durch Krankheit haben leider noch einige abgesagt. Wir haben unser neu erhaltenes Roll-up das erste Mal präsentiert.

2. Treffen Februar – Wir durften Sabine Guderitz von der Firma Advanced Bionics bei uns begrüßen. Sie hat einen wunderbaren Bericht in lockerer Atmosphäre gehalten und viele Fragen beantwortet. Dank zweier Damen hatten wir ein paar Leckereien anzubieten, wodurch eine kleine Pause gerade recht kam. Ein kleines Dankeschön an Sabine Guderitz durfte nicht fehlen, worüber sie sich sehr gefreut hat. Viele gingen mit einem Aha-Effekt nach Hause.

An der **Mitgliederversammlung** des Cochlea Implantat Verbandes Baden-Württemberg am 8. März im Klinikum Stuttgart nahmen einige unserer SHG-Mitglieder teil.

3. Treffen März war von Claudia organisiert, es war eine gemütliche Kleinrunde an diesem Abend.

Von der AOK war im Frühjahr im Gesundheitsmagazin ein Artikel im CIVrund 86, den Annette Melchinger von der KIGS zusammen mit mir verfasst hat (s. S. 43).

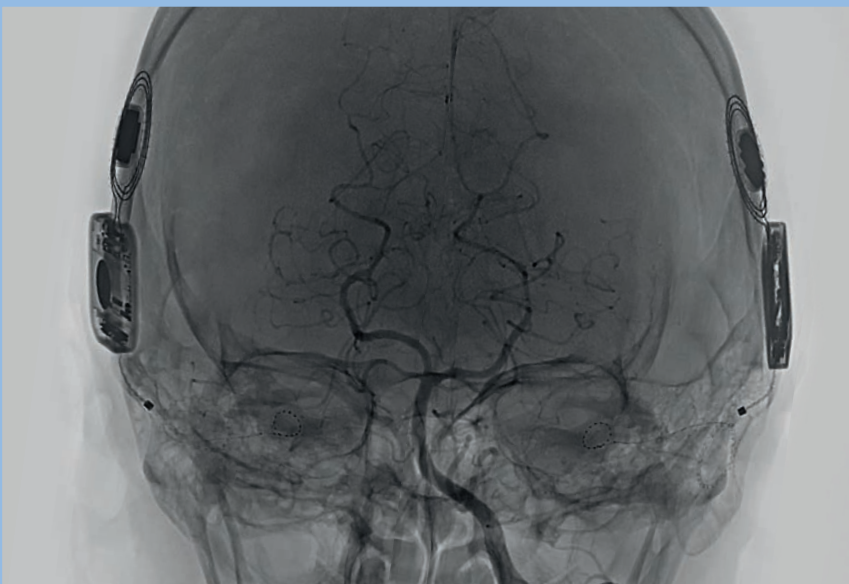
Auch war im CIVrund 86 ein Artikel von mir „Im Watschelgang von Apparat zu Apparat“, der ein wenig die Angst vor großen Untersuchungen wie z. B. MRT usw. nehmen sollte (s. S. 84 ff.).



Ganz stolz: Claudia und Marina



Dankeschön, Sabine Guderitz



So sieht eine DSA-Aufnahme aus: Marinas Kopf mit den beiden Implantaten



Entspannt zuhören

Die Selbsthilfegruppe Blechhörchen – Gruppe Aalen trifft sich regelmäßig, um sich auszutauschen.

Wir können uns in der Familien-Bildungsstätte in Aalen entspannt unterhalten“, berichtet Martina Mastberger, die mit Claudia Kuhn die Gruppe Blechhörchen leitet. Für Audioreisende ist das nicht besonders. Für die hilfsbedürftigen Frauen und Männer in der Selbsthilfegruppe jedoch schon. „Wir motiviert uns in der Regel immer miteinander, um allen helfen und verstehen zu können“, erklärt Martina Mastberger. „Wenn es viele Umbringungsarbeiten gibt, ist es auch mit Hörgeräten sehr schwierig.“

Die Treffen der Blechhörchen laufen in letzter Zeit für alle Beteiligten so entspannt ab, weil die Gruppe mit einer Hörertrageanlage bestückt. „Es ist eine tolle Technik“, schwärmt die Gruppenleiterin. „Wir können unsere Hörgeräte mit der Anlage drahtlos koppeln, und die Wöter und Töne des Sprechers werden direkt in unsere Gehör übertragen. Damit können wir ohne Hörgerätebeil auch ohne jede Anstrengung alles klar und deutlich hören.“

Auch wer kein komplett neues Hörgerät besitzt, profitiert von der Anlage, denn es gibt mehrere Nach-Loops, ähnlich einem Kopfhörer mit Headset und Infrarotempfänger, die um das Hals getragen werden. „Der Sprechersound kann in normaler Lautstärke sprechen – allen versteht man es an. Das ist so entspannend“, freut sich Martina Mastberger.

Annette Melchinger von der Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitliche Selbsthilfegruppen (KIGS) Ostwürttemberg hat die Blechhörchen bei der ersten Auslieferung der Anlage zu helfen, und beim Ausfüllen des Freischaffungsantrags tatkräftig mitgeholfen. „Selbsthilfegruppen können Anträge stellen, auch in dem Sinne, dass sie besser arbeiten können“, sagt Melchinger, die auch beim nächsten Herbst der AOK Ostwürttemberg auftritt.



Annette Melchinger, Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitliche Selbsthilfegruppen
Telefon: 07141 6929-12206
AOK Ostwürttemberg
@aok.de
KIGS Ostwürttemberg.de

„Bei den Blechhörchen lag es auf der Hand, dass die Anlage sehr hilfreich sein würde.“ Die Hörertrageanlage mit Wert von rund 20000 Euro wurde über die Gesundheitsförderung aller gesundheitlichen Krankheitsformen bewilligt. „Wir sind Frau Melchinger sehr dankbar, dass sie uns bei der Antragstellung unter die Arme gegriffen hat“, sagt Klara Burger und ergänzt: „Jede und jeder kann in unserer Gruppe dazukommen, um diese Anlage zu erleben. Termine unserer Treffs sind auf der Homepage zu finden.“

• DIE SHG BLECHHÖRCHEN – GRUPE AALEN trifft sich alle sechs Wochen in Aalen in den Räumen der Familien-Bildungsstätte im Martinorum, Heide-Clamm-Str. 8, 73412 Aalen. ci-besue.de



Martina Mastberger (l.) und Claudia Kuhn (m.) von der Blechhörchen Gruppe Aalen freuen sich über die Hörertrageanlage. Hintergrund: Annette Melchinger, Sabine Guderitz, Marina Mastberger und Claudia Kuhn. Foto: Sabine Guderitz

So sieht das aus, wenn die AOK berichtet

4. Treffen Mai wurde gut besucht. Es war eine schöne Gruppe, die sich wieder über alle möglichen Themen ausgetauscht hat. Es wurde gerne diskutiert, hinterfragt oder einfach nur zugehört.

Im Mai fand die **DCIG-Fachtagung in Stuttgart** statt. Thema: „CI-Versorgung im Umbruch“. Es war so interessant, kurzweilig und leider so schnell wieder vorbei. Für Claudia und mich war es die erste Fachtagung überhaupt. Wunderbare Momente, dazu ein paar Bilder. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fachtagung 2027.

5. Treffen Juni — Es war ein gemütliches Treffen, leider wurde vergessen Bilder zu machen, schade!

Vom 11.-13. Juli war ich zum zweiten Mal beim **Engagiertenseminar** in Gültstein dabei, freitags wurden wir von den Clowns Anke und Ute überrascht. Thema war „Mit Humor geht alles leichter“. Samstags ging es dann locker weiter und in den Pausen sowie am Abend hatten wir Zeit zum persönlichen Austausch. Schön, dass auch die Technikgruppe von Karin Zeh mit da war.



Fachtagung kann auch Spaß machen



Die Ravensburger Klinikclowns stellen sich vor



Teamwork: Gemeinsam feiern wir die Fachtagung

6. Treffen Juli — Wir hatten großartige Momente, unsere jungen frischgebackenen Eltern haben uns mit ihrem kleinen Sohn besucht. Es gab auch eine Kleinigkeit von der Gruppe als Willkommensgeschenk für den kleinen Mann.

Mr. Darcy war auch seit Langem mal wieder mit von der Partie, war ganz lieb und artig auf Frauchens Schoß.

7. Treffen September war ein interessanter Abend. Es besuchte uns Jens Fendrik von Cochlear und hat uns einen kurzweiligen Abend beschert mit einigen Neuigkeiten. Er bekam ebenfalls eine Kleinigkeit von uns allen zum Abschied überreicht.

8. Treffen Oktober — EUTB: Christine Blank-Jost und ihr Mann Werner haben uns die Ohren klingeln lassen. Es wurde viel Neues und Interessantes gefragt, die Technik kam nicht zu kurz, eben ein rundum gelungenes Treffen. Wir hatten auch für unsere zwei ein Dankeschön.

Am 21. November fand bei uns in Aalen beim Landratsamt ein Seminar im Rahmen der Pflegekonferenz Ostalbkreis statt. Es ging dabei um **Konfliktfähigkeit im Ehrenamt**. Ich habe dieses Seminar besucht.

9. Treffen Dezember — Unser letzter Abend für 2025, der ganz gemütlich seinen Ausklang fand. Wir durften die älteste Dame in unseren Reihen wieder begrüßen, sie war gerade von ihrer Reha aus Bad Nauheim zurückgekehrt und hat ihren Einstand gegeben. Zum Glück, da wir zwar leckeren Glühwein/Punsch, Topf und alles dabei hatten. Allerdings ohne zu bedenken, dass dieser Herd ein Induktionsherd ist und mein Topf darauf nicht funktioniert. Natürlich hat es die Lacher auf ihre Kosten gebracht. Nichtsdestotrotz gab es neben Leckereien von unseren Damen auch einen wohlverdienten letzten Schluck Sekt. Claudia und ich hatten für alle leckeren Bratapfellokoreiert, Kalender hatten wir von der AOK bekommen, die zu ihrem 40-jährigen Bestehen ausgegeben wurden.

Dank Claudia und unserer Gruppe wurde auch ich herzlichst beschenkt, DANKESCHÖN nochmals!! Es macht uns zweien viel Freude und ich hoffe, wir haben noch ganz viele gemeinsame Jahre in unserer Blechhörchen-Gruppe.

Vielen Dank auch an die AOK mit der KIGS für die finanzielle Unterstützung unserer Gruppe.

Marina Mattburger



Seht ihr Mr. Darcy?



Technik ist wichtig für alle



Danke für euren Besuch, Werner und Christine



Auch im Dezember eine starke Truppe